

# Schule | schule

*Wir lernen fürs Leben*

**SPEZIAL**  
**PÄDAGOGIK AN**  
**PRIVAT-**  
**SCHULEN**

Was individuelle Förderung leisten kann – und was nicht

**Lernen,**  
**wie es mir**  
**GEFÄLLT**

FAMILIE

LERNEN

BILDUNG

## Generation unpraktisch

Auf dem Smartphone können sie alles – aber Nadel und Faden bedienen? Fehlanzeige!

## Besser lernen mit Apps

Mathe, Deutsch, Sprachen: Diese digitalen Helfer lohnen sich wirklich

## Schule ohne Schnickschnack

Für jede Neigung findet man heute ein Schulprofil. Nur nicht fürs Durchschnittskind



## IMPRESSUM

## schule

ISSN 2198-3186

## VERLAG

Junior Medien GmbH &amp; Co. KG

Willy-Brandt-Straße 51

20457 Hamburg

Tel.: 040/3572919-0

Fax: 040/3572919-29

E-Mail: info@junior-medien.de

www.wirEltern.de

## Geschäftsführer &amp; Angelegenleitung:

Jan Wickmann

j.wickmann@junior-medien.de

## Anzeigenverkauf Mitte/Nord:

Ute Grunwald, Tel.: 040/3572919-14,

u.grunwald@junior-medien.de

Laura von Rosenberg, Tel.: 040/3572919-26,

l.rosenberg@junior-medien.de

## Anzeigenverkauf Süd (Baden-Württemberg,

Bayern, Österreich, Slowenien, Schweiz, Kroatien):

Sabine Raum, Tel.: 040/3572919-41,

s.raum@junior-medien.de;

Valeska Janetzek, Tel.: 040/3572919-42,

v.janetzek@junior-medien.de

## Abonnements und Direktbestellung:

Aboservice Junior Medien,

Postfach 128, 77649 Offenburg

Tel.: 01806/2109000,

Fax: 01806/2109001, Bestell-Fax:

01806/21090303 (20 ct/Anruf aus dem

Festnetz, 60 ct/Anruf aus dem Mobilfunknetz)

E-Mail Kundenbetreuung: schule@burdardirect.de

Abo-Bestellungen: schule-bestell@burdardirect.de

Druck: Vogel Druck, Höchberg

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb  
GmbH & Co. KG

## REDAKTION

Woerterwelt GmbH

Thorwaldsstraße 17

80335 München

Tel.: 089/13011056

E-Mail: redaktion@magazin-schule.de

Chefredaktion: Mathias Brüggemeier

(verantwortlich für den Inhalt)

Art-Direktion: Gundi Hösl

Textchefin: Andrea Schwendemann

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Fabian Busch, Thomas Görblich, Martina Hagemann, Monika Holthoff-Stenger, Brigitte von Imhof, Claudia Jacobs, Bettina Leveck, Fenja Mens, Iris Röhl, Kathrin Schwarze-Reiter, Andrea Schwendemann, Claudia Steiner, Beate Strobel, Judith Tschoepe

Grafik: Gundi Hösl, Alexander Aczél

Bildredaktion: Gertraud Baumann

Schlussredaktion: Lektornet

Produktion/Herstellung: dieMAYREI



Liebe Leser,  
Ihre Anregungen, Kritik und Lob sind hochwillkommen. Sagen Sie uns Ihre Meinung per E-Mail, Brief oder via Facebook

## Unkonzentriert?

(6/16) „Mein Kind ist unkonzentriert – Was tun?“

Seit Jahren habe ich Ihre Zeitschrift abonniert und lese jedes Mal gespannt Ihre Artikel. Dieses Mal hätte ich eine Anmerkung zum oben genannten Thema. Die im Artikel angesprochenen Hilfsansätze sind gut gemeint, meines Erachtens aber zu wenig ausgeführt. Unkonzentriertheit kann zum Teil genetisch bedingt sein, in manchen Fällen steckt tatsächlich ADHS dahinter, meist sind es allerdings ganz andere Hintergründe. So erforscht das Institute for Neuro-Physiological Psychology (INPP) aus Chester bereits

seit Jahrzehnten das Phänomen, dass noch nicht ausgereifte und/oder noch bestehende frühkindliche Reflexe zu Lernschwierigkeiten sowie zu Verhaltensauffälligkeiten führen können. INPP hat eine Methode der neuromotorischen Entwicklungsförderung entwickelt, um den betroffenen Kindern/Jugendlichen schnell, wirkungsvoll und ohne Medikamente zu helfen. Bei vielen Kindern, die unter anderem auch mit der Diagnose ADHS „abgestempelt“ wurden, konnten hier hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

Daniela Hoffmann, Präventionsassistentin der Kinder- und Jugendmedizin, Pliezhausen

## Hochsensibel?

(6/16) „Sensibel? Nein, Vielfühler“

Über Sensibilität wird oft geredet. Dagegen ist das Persönlichkeitsmerkmal Hochsensibilität kaum bekannt. Eltern, Pädagogen und Lehrer müssten sich genauer damit befassen, um angemessen mit betroffenen Kindern umgehen zu können. Eigentlich ist es ja schön, wenn ein Kind nicht so oberflächlich, sondern empathisch ist. Wenn es aber seine Gefühle nicht mehr kontrollieren kann, zu Stress und übertriebenen Ängsten neigt, zu „emotional oder sogar aggressiv“ wird, besteht die Gefahr, nicht nur andere, sondern auch sich selbst zu schädigen.

Gabriele Gottbrath, Rektorin i. R., Gladbeck

## NEWSLETTER

## Anmelden und gewinnen!

Unsere Vorteile für Newsletter-Abonnenten:

- keine Ausgabe des Magazins SCHULE mehr verpassen
- kostenloser Blick ins Heft
- aktuelle Infos und Aktionen
- exklusives Newsletter-Gewinnspiel



Im März-Newsletter (zum Erscheinen von Heft 2/17 am 14.3.2017) verlosen wir drei Ravensburger-Buchpakete mit je einem Kindersachbuch „Schätze der Natur“ (24,99 Euro) und dem Kinderroman „Die Händlerin der Worte“ (8,99 Euro). Melden Sie sich jetzt an, um den Link zur Verlosung nicht zu verpassen!

[www.magazin-schule.de/newsletter](http://www.magazin-schule.de/newsletter)